

DER CALAUER

Sommer
2018
#28



Calau

Fünf Jahre Calauer
Schulbienen-AG

6

Wohnen

In Taubners Gässchen 2
warten tolle Ideen auf Sie

7

Calau

Netzwerk „(K)Calauer
Rückrufaktion“

10

TOPTHEMA

Buntes Programm zum
27. Calauer Stadtfest

8

Ausstellung: „Was wir in uns haben...“

Täglich geöffnet | Rathaus Calau



Seit dem 25. Juli ist die Gemeinschaftsausstellung „Was wir in uns haben ...“ des „Farbkreises C“ im Rathaus zu sehen. Gezeigt werden Landschaftsmalereien, abstrakte Ansichten oder aus geometrischen Formen zusammengestellte Figuren. Der „Farbkreis C“, das ist ein Septett von Frauen aus Calau und Umgebung, die sich immer dienstags in der Malwerkstatt des Calauer Künstlers Henry Krzysch treffen, um Kunst zu leben, zu lernen und vor allem entstehen zu lassen. Gabriele Sentner, Editha Schmidt, Revana Rudolph, Ursula Andreak, Bärbel Borch, Monika Stolper und Anne Nemitz sind der Kunst teilweise schon viele Jahre verbunden und sehen die Ausstellung als gute Möglichkeit, ihr Wirken öffentlich zu teilen. Die Ausstellung, die einen Rückblick über die Arbeit des „Farbkreises C“ von etwa zwei Jahren zeigt, ist zu den gewohnten Öffnungszeiten des Calauer Rathauses zu sehen.



Ausstellungseröffnung „Kleine Formen“

**24. August um 19 Uhr |
Gutskapelle Reuden**

In der Gutskapelle Reuden erwarten Sie illustrierte Gedichte und eine Autorenlesung von Petra Just aus Cottbus. Sarah Smith aus Cottbus umrahmt mit dem Akkordeon diese Veranstaltung musikalisch. Die Ausstellung ist bis einschließlich 9. September 2018 täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr für Sie geöffnet.



Konzert

„Blütezeit im September“

**8. September um 17 Uhr |
Gutskapelle Reuden**

Theresa Braisch (Klarinette) und Maximilian Braisch (Fagott) lassen auf historischen und modernen Instrumenten Kammermusik aus der Zeit erklingen, als Reuden noch in Sachsen lag. Werke von Zelenka, Heinen, Fasch und W. Fr. Bach werden original sowie neu arrangiert gespielt und erklärt vom Duo Marmor.

Panoramafahrt durch das Erzgebirge

ISG-Tagesfahrt am 6. September



Karten sind im Info-Punkt der WBC erhältlich.

Eine abwechslungsreiche Tagesfahrt mit einer Likörverkostung und einer Panoramafahrt entlang des Erzgebirgskammes wartet auf Sie. Zu den Leistungen zählen die Busfahrt mit Reiseleitung, der Besuch mit Verkostung in einer Likörfabrik, ein Mittagessen, die Panoramafahrt durchs Erzgebirge und ein Kaffeegeäck. Die Rückfahrt ist für 16 Uhr geplant.



Ausstellungseröffnung im Info-Punkt

18. August um 14 Uhr | Info-Punkt



Peitzer Künstler präsentieren ihre Werke in Calau. Am 18. August um 14 Uhr wird dazu im Info-Punkt die Ausstellung „Peitzer Landmaler stellen sich und das Peitzer Land vor“ eröffnet. Acht Peitzer Landmaler werden an diesem Tag persönlich ihr Lieblingsbild aus der Region zeigen und darüber sprechen.

Herbst- und Hoffest

8. September um 10 Uhr |

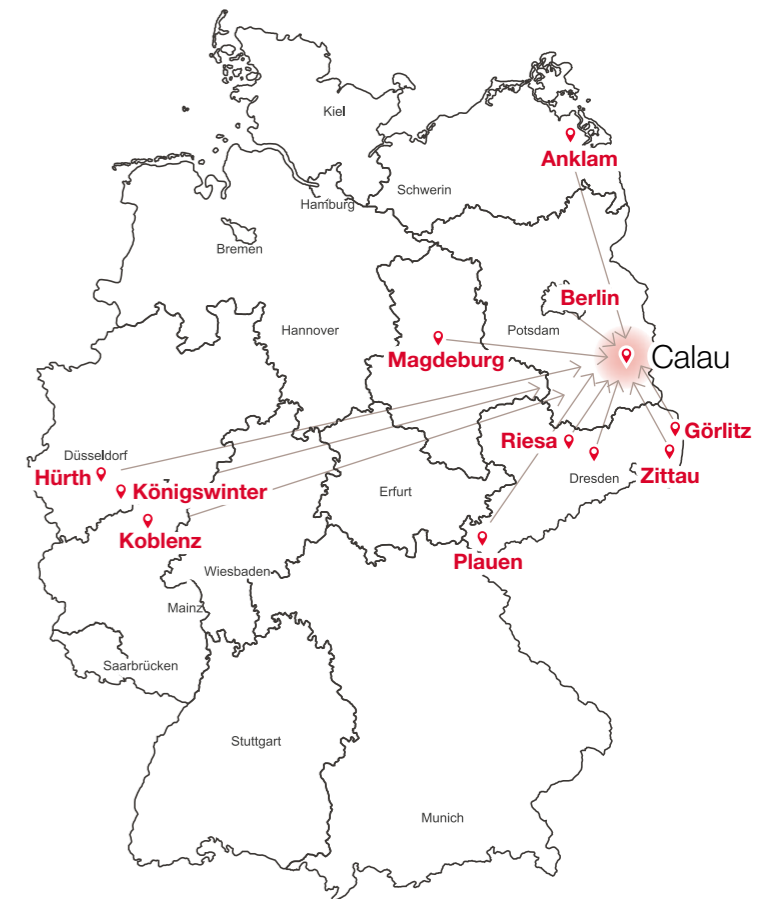
**Calauer Futtermittel-
und Bauernmarkt,
Mloder Straße 22 a
in Calau**

Bäuerliches Hoffest mit Stollenreit- und Motocrossveranstaltung, Blasmusik, Traktorfahren, Hüpfburg, Bauernmarkt und vielem mehr.



41% der

WBC-Neumieter kamen
2017 nicht aus Calau



Die vielen Aktionen zur Gewinnung von „Neu-Calauern“ zeigte 2017 schon eine entscheidende Wirkung: Ganze 41 % der WBC-Neumieter kamen nicht aus Calau, sondern aus Plauen, Anklam, Koblenz, Zittau, Riesa, Hürth, Görlitz, Berlin, Magdeburg, Königswinter und natürlich größtenteils aus dem Umland. Der hohe Anteil an Zuzügen verdeutlicht drastisch, dass ohne Rückkehrer-Aktionen Calaus Bevölkerung weitergeschrumpft wäre. Die Neumieter sind zu 65 % Singles, zu 19 % Familien mit Kindern und zu 16 % Zwei-Personen-Haushalte.

Impressum

Herausgeber Immobilien-Service-Gesellschaft Niederlausitz mbH
Cottbuser Straße 32 | 03205 Calau
Telefon: (03541) 89 58 -0 | www.wbc-calau.de
ViSdP: Marion Goyen

Redaktion NETPR – Immobilienmarketing
Friedrich-Franz-Straße 19 | 14770 Brandenburg Havel
Telefon: (03381) 796 32 -16 | www.netpr.de
Redaktion: Andreas Kramm

Erscheinen 3 x im Jahr kostenlos (Auflage 6.000 Stück)
Bildquellen WBC (8), netpr (16), Fotolia (6), iStock (1), shutterstock (4)

Neu in Calau:

Ingenieurbüro für Brand- schutz und Arbeitssicherheit IBA GmbH



Das Ingenieurbüro für Brandschutz und Arbeitssicherheit IBA wurde im Jahr 1994 gegründet und beschäftigt an den Standorten Cottbus und Lübbenau insgesamt neun Mitarbeiter. Die Eröffnung des neuen Calauer Standortes hatte die WBC mit dem 6. Gewerbestarterpaket unterstützt. In der Cottbuser Straße 17 sollen zukünftig bis zu vier Stellen geschaffen werden.

Der IBA-Leistungsüberblick:

Alle Bereiche ingenieurtechnischer Dienstleistungen auf den Gebieten des Brand- und Arbeitsschutzes, wie

- Brandschutznachweise für genehmigungsbedürftige Bauvorhaben,
- Brandschutzkonzepte für bestehende bauliche Anlagen
- Betreuung von Unternehmen als Brandschutzbeauftragte
- Ausbildung von Brandschutz Helfern
- Löschtraining mit Feuerlöschern
- Brandschutzordnungen gemäß DIN 14096
- Betreuung von Unternehmen als Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Koordination von Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (SiGeKo)
- Ausbildung von Gabelstaplerfahrern
- Feuerwehrpläne gemäß DIN 14095
- Flucht- und Rettungspläne gemäß DIN ISO 23601
- Analysen zur Ausrüstung von Arbeitsstätten mit Feuerlöschgeräten, Sicherheitszeichen und Erste-Hilfe-Einrichtungen
- Organisation betrieblicher Brandschutzübungen

IBA-Stellengesuch für Calau:

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Tätigkeit

Sicherheitstechnische Betreuung von Unternehmen der Region Brandenburg, Berlin und Sachsen

Ihr Profil

- Ausbildung als Sicherheitsingenieur/-in, Fachkraft für Arbeitssicherheit, SiGeKo ...
- Praktische Erfahrungen im betrieblichen Arbeitsschutz

Vorteilhaft sind Vorkenntnisse im Brandschutz.

In persönlicher Hinsicht treten Sie sicher auf, sind redigewandt, rechtschreibsicher, ausdrucksstark und teamfähig. Sie verfügen über Organisationstalent, Ausstrahlung und analytisches Denkvermögen.

Ihre Bewerbung

Wir erwarten Ihre aussagefähige Bewerbung per E-Mail: k.voigt@iba-cottbus.de
Ansprechpartnerin: Frau Voigt

Bauamt nun mit barrierefreiem Zugang

Versteckt, hinter einer parkähnlich angelegten Rasenfläche mit großen Bäumen, scheinen zwei Gebäude hervor, die seit Anfang Juli das neue Domizil des Bauamtes Calau sind. Der Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Besitzer des Objektes in der Parkstraße 4-7, hat im Erdgeschoss die Räumlichkeiten renoviert und mit neuen Fußbodenbelägen ausgestattet. Der Umzug von der Straße der Jugend in die Parkstraße war Luftlinie nur ca. 50m entfernt und doch sind die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr froh, nun endlich die neuen Büros nutzen zu können. Im Zusammenhang mit den Sanierungsmaßnahmen wurde auch ein barrierefreier Zugang geschaffen, der direkt vom Parkplatz aus erreichbar ist. Auch Besucher des Rechnungsprüfungsamtes und der Katasterbehörde können diesen uneingeschränkten Zugang nutzen.

Zwischenzeitlich gehen die Baumaßnahmen an der Kindertagesstätte zügig voran. Die Gestaltung der Außenanlagen wird 2019 abgeschlossen, sodass die neuen Spielgeräte von den kleinen Calauern im späten Frühjahr schon genutzt werden können. Die Bibliothek, mit ihren vielfältigen Angeboten nicht nur für Leserratten, steht allen Kita- und Hortkindern zur Verfügung.



Kreisverkehr mit neuer Ausfahr- möglichkeit

Der dritte und letzte Bauabschnitt des Innenstadtkonzeptes „Gemeinsam genutzter Raum“ ist mit dem Kreisverkehr am Cottbuser Tor fertiggestellt worden. Die Großbaustelle war vom Mai bis Dezember 2017 eine Herausforderung für

den Durchgangsverkehr. Einige LKW hielten sich nicht an die ausgeschilderte Umleitung und irrten durch die Innenstadt. Der 5-armige Kreis mit einem Durchmesser von 38m ist sehr großräumig angelegt worden, so dass alle Verkehrsteilnehmer einen guten Überblick haben und das Verkehrsgeschehen einsehen können. Neu ist die Ausfahrmöglichkeit in die Altnauer Straße. Für die Fußgänger wurden Mittelinseln angelegt, um die Überquerung der 6,50m breiten Ein- und Ausfahrstraßen zu erleichtern. Für Sehbehinderte und Calauer, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, wurden die Bordsteinkanten abgesenkt und Strukturen in die Überwege eingebaut. Auch das Kriegerdenkmal musste im Zuge der Baumaßnahmen wieder etwas in Richtung seines Ursprungsstandortes versetzt werden.



DER CALAUER – Sommer 2018

Fünf Jahre Calauer Schulbienen-AG



Nachwuchsförderung zum Erhalt unserer Flora

Die AG ist eine Kooperation des Schulzentrums Calau, der Stadt Calau und des Imkerverein Calau e.V. Direktorin Christiane Zeiger und Imkervereinsvorsitzender Mario Dannenberg begleiten das zeitintensive Projekt mit viel Engagement seit 2013.



Mit großer Spannung hatten die Schüler der Schulbienen-AG den Frühling erwartet. Die Frage, die sich Imker im Frühjahr immer stellen, lautet, wie es den Bienen nach dem Winter geht. Denn durch den Futtermangel, den Einsatz von Giften und die Varroamilbe nehmen die Verluste seit Jahren zu. Umso größer war die Freude, als sie an den ersten schönen Frühlingstagen feststellen konnten, dass alle fünf Bienenvölker den Winter gut überstanden haben. Es zeigte sich wieder mal, dass die Schüler schon viel über die Haltung von Bienen gelernt haben.

„Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben.“

Honigernte:

Je nach Vegetationsbedingungen kann im Juni oder Juli der Honig geerntet werden. Das damit folgende Honigschleudern zieht die meisten Kinder der Schule magisch an. Die Vor- und Nachbereitungen wie das Einlöten der Wachsplatten, das Rähmchenbauen, das Etikettieren und das Honig-in-Gläser-Abfüllen sind im Gegensatz nicht ganz so spannend. Der über den Förderverein der Schule laufende Honigverkauf läuft gut.

Einwinterung:

Ende September beginnt die Einwinterung. Dann werden die Honigvorräte eingeschätzt und notfalls durch eine Zuckerlösung ergänzt. Sobald es kalt wird und die Bienen kaum noch fliegen können, werden am Flugloch Drahtgitter

angebracht, die den Besuch von Mäusen im Winter verhindern. Und es beginnt wieder eine Zeit des Bangens mit der Frage: Werden die Bienen überleben?

Mit der interessanten Freizeitbeschäftigung erhofft sich Mario Dannenberg, der gleichzeitig auch Verantwortlicher für die Jugendarbeit der brandenburgischen Imker ist, mehr Nachwuchs in den Reihen der Calauer Imker. Denn Einstein mahnte bereits vor etwa 90 Jahren: „Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben.“

Fotos: Mario Dannenberg



DER CALAUER – Sommer 2018

„Walk-in-Dusche“ und Industriedesign

In Taubners Gässchen 2 warten tolle Ideen auf Sie

Seit 21 Jahren entwickelt die WBC kreativ gestaltete Musterwohnungen. Auch in diesem Jahr können Sie zum Stadtfest am 18. August von 11 Uhr bis 17 Uhr wieder Ideen sammeln. Es wird Sie ein sehr offener und moderner Wohnstyle mit Namen „Life“ erwarten.

Jährlich präsentiert die WBC zusammen mit Handwerkern aus der Region Musterwohnungen, die mit verschiedensten Materialien, neuen Designs und kreativen Grundrisslösungen kostengünstig umgestaltet wurden. So entstanden seit 1997 Musterwohnungen mit 23 neuen Grundrisstypen wie Amsterdam, Paris, Leipzig, London bis hin zu Zürich. Seither sind es 173 Wohnungen, die zum Nachahmen in den eigenen vier Wänden ermuntern sollen. Am meisten gefragt sind dabei die Typen „Dresden“ bei den älteren sowie „Barcelona“ und „New York“ bei den jüngeren Kunden. Zusätzlich wurden Wohnungen stilistisch umgestaltet. Dabei entstanden Styles wie „Elegance“, „Light“, und „Life“. Für die Gestaltung der diesjährigen Musterwohnung „Life“ ist Johannes Linner aus dem Sanierungsteam der WBC verantwortlich. Nachdem im letzten Jahr Ideen für reifere Kunden gezeigt wurden, ist in diesem Jahr die Jugend als Zielgruppe avisiert.

Der lichtdurchflutete Grundriss lässt die 60m² große Wohnung geräumiger erscheinen. Aber in Taubners Gässchen 2 (3. OG links) warten noch



mehr „Schmankerln“ auf Sie: Das Bad im Industrielook erhält neben einer „Walk-in-Dusche“ (begehbbare Dusche) mit „Regenwald-Duschkopf“ edle Fliesen der Serie VOGUE, moderne Keramiken, eine Lichtwand und sogar eine Fußbodenheizung. Abgerundet wird der Industrielook vom Calauer Maler Felix Gebauer mit einer hochwertigen Fototapete im passenden Design.

Das moderne Design spiegelt sich auch im Rest der Wohnung wider, so auch in der offen gestalteten Wohnküche – hier kommen metallisch schimmernde Fliesen mit orientalischen Ornamenten zum Einsatz. In jedem Raum sind es die Details, die das Gesamtpaket komplettieren. Und dass auch Heizkörper elegant aussehen können, beweisen die Europlan Excellent von BRÖTJE. Farbliche Akzente setzen die neuen Innenfensterbänke der Firma expona. Außer im Bad bewegt man sich in der ganzen Wohnung auf einem „weiß gekalkten“ PVC-Boden in Holzoptik.



Keine Sorge: Trotz tollem Design liegt alles finanziell im Rahmen des Möglichen.

EINTRITT frei!

Willkommen zum 27. Calauer Stadtfest

DONNERSTAG, 16. August

19:30 Uhr Auftaktveranstaltung
„Die Radeberger Bierhähne“ –
„Die Herren der Ringe“



Karte: 15 EUR

(Erhältlich im Hotel
zur Post, im Rathaus
Zi. 2 oder in Doreen's
Möbelgalerie)

FREITAG, 17. August

Festzelt, Bühne Marktplatz

15:00 Uhr Senioren-Kaffeetafel mit Andreas
Schenker und der AWO-Senioren-
Tanzgruppe aus Lübbenau



21:00 Uhr
EMPIRE mit den größten
Hits aus Jahrzehnten Musik-
geschichte

Lindenstraße

20:30 Uhr Lampionumzug mit den
Calauer Fanfaren

21:30 Uhr Großes Höhenfeuerwerk
am Springteich

Kleine Bühne, Cottbuser Straße

22:00 Uhr SoundTastic Dj's bis 03:00 Uhr!

Eröffnung der Ausstellung:
„60 Jahre Fernsehturm“
durch Bürgermeister Werner Suchner
und den Heimatverein Calau e. V. im Haus
der Heimatgeschichte, Am Gericht 14,
17:00 Uhr

SAMSTAG, 18. August

Festzelt, Bühne Marktplatz

10:00 Uhr BB Radio Sommertour

10:00 Uhr Original Berstetaler
Musikanten

10:30 Uhr
Offizielle Eröffnung
durch Bürgermeister Werner
Suchner mit Siegerehrung
und Pokalübergabe „Erfol-
reichstes Unternehmen“ sowie
weitere Ehrungen vom 20:18
Stundenschwimmen, anschlie-
ßend Freibier-Fass-Anstich

15:00 Uhr Tanzstudio „Bella“
aus Lübbenau

15:30 Uhr Tanzstudio Revana Lidia aus Calau

16:00 Uhr Modenschau mit
INDEED Mode aus Calau

17:00 Uhr Schlagerparty
mit Alex Engel



Foto: Stadt Calau



18:30 Uhr Akkordeonorchester
„Die fröhlichen Spreewälder“



20:00 Uhr Party Non-Stop mit
Mr. Feelgood

Kleine Bühne, Cottbuser Straße

22:00 Uhr DJ Madstep Live Clubshow

Calauer Museen

von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet

Offene Stadtkirche

Ausstellung zum Thema „Hände“
von 14:00 bis 17:00 Uhr

Kirchturmführungen

**13:00 Uhr, 14:00 Uhr, 15:00 Uhr, 16:00 Uhr
und 17:00 Uhr – Voranmeldungen:**
unter Tel.: (03541) 803141 oder per
E-Mail: d_kschischow@web.de

**Präsentation der neuen
WBC-Musterwohnung „Life“**
Taubners Gässchen 2, 11:00 bis 17:00 Uhr

3. Rückkehrertag

Info-Punkt, Cottbuser Straße 32
11:00 bis 17:00 Uhr

**Vernissage
der Peitzer Land Maler**

Info-Punkt, Cottbuser Straße 32
14:00 Uhr

Viele Cityläden haben für Sie geöffnet!
von 9:00 bis 17:00 Uhr

SONNTAG, 19. August

Stadtkirche Calau

10:00 Uhr Gottesdienst

Festzelt, Bühne Marktplatz

11:00 Uhr Countrymusik mit DJ Goldi

15:30 Uhr Kinderprogramm: Die Zauberwerk-
statt – das verrückte Piratenschiff

17:00 Uhr Tanzstudio Revana Lidia aus Calau

17:30 Uhr Cheerleader Firebirds aus Calau

18:00 Uhr Sarah
(Helene-Fischer-Double-Show)

19:00 Uhr Calauer Fanfaren

20:00 Uhr „Lichtblick“

Es wird Zeit für frische
Schlager-Sounds: „Licht-
blick“ ist die erste Schla-
ger-Girlgroup Deutsch-
lands und stellt sich
mit ihrer ersten Single
„Tausend und eine Nacht“
dem Schlager-Universum
vor.



STAR-
GAST

20:00 Uhr Disco mit DJ René Dietrich
bis 0:00 Uhr

Änderungen
vorbehalten!

Calauer Museen

von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet

Offene Stadtkirche

Ausstellung zum Thema „Hände“
von 11:00 bis 17:00 Uhr

Kirchturmführungen

**13:00 Uhr, 14:00 Uhr, 15:00 Uhr, 16:00 Uhr
und 17:00 Uhr – Voranmeldungen:**
unter Tel.: (03541) 803141 oder per
E-Mail: d_kschischow@web.de

Vergnügungspark im Stadtzentrum!

Foto: Tino Schulz

Foto: Ben Wolf



Rückkehrerin Jamy-Lee Lehmler (2. v. r.) besuchte mit Mutter Daniela die LR-vor-Ort-Runde auf dem Lachplatz in Calau. Sehr zur Freude von WBC-Geschäftsführerin Marion Goyn (r.) und Bürgermeister Werner Suchner

Netzwerk „(K)Calauer Rückrufaktion“

41 % der WBC-Neumieter kamen 2017 nicht aus Calau

Ob an der Mosel, an der Ostsee oder in der Region: Mit vielfach verkürzten Öffnungszeiten in vielen Läden und Restaurants spüren wir immer deutlicher die Auswirkungen des Fachkräftemangels.

Die vielen offenen Stellen in Calau und die Hilferufe der Unternehmen machen klar: Es muss noch mehr als bisher dafür getan werden, um diesen Trend umzukehren oder zu stoppen. Die WBC Calau hatte dies vor Jahren schon erkannt und begonnen, ein Netzwerk aus Unternehmen, Verbänden, Bildungseinrichtungen und Stadtverwaltung zu bilden. Gemeinsam wurden mit WBC-Mitteln junge Calauer von ihrer Stadt begeistert, Neu-Calauer gewonnen und Alt-Calauer zu einer Rückkehr in ihre Heimatstadt bewegt. Im Ergebnis waren ganze 41% der Neumieter in 2017 bereits nicht aus Calau.

Überzeugungspakete aus Job, Wohnung und Kitaplatz

5000 Postkarten und 5000 Flyer hat die WBC dem Netzwerk zur Verfügung gestellt, um ehema-

lige Calauer bei einem Besuch in der Heimatstadt anzusprechen oder über die Eltern diesen Gedanken anzuschleichen. Die Werbematerialien wurden und werden auch von Unternehmen genutzt, die z. B. persönlich auf den Stadtfesten für ihren Standort werben. Einige Netzwerkpartner bilden gemeinsame „Überzeugungspakete“ aus Job, Wohnung und Kitaplatz – das mit zunehmendem Erfolg. Das als „Rückrufaktion“ gestartete Projekt ist mehr eine „Neubürgeraktion“ geworden, denn mehrheitlich sind so neue Bürger aus der Region gewonnen worden. Neben dem Pressegespräch am 8. August sind am 18. August der 3. Rückkehrtag, am 22. August der 5. Calauer Unternehmensstammtisch zur Aktion, im September die Calauer Ausbildungsmesse und am 27. Dezember der 4. Rückkehrtag geplant.



Fotos: Lausitzer Rundschau

Aktuelle Jobangebote

Calau bietet interessantere Ausbildungs- und Arbeitsstellen als gedacht. So gibt es freie Ausbildungsplätze (m/w) als: Konstruktions-techniker, Industrieelektriker, Industriekaufmann, Verfahrensmechaniker für Beschichtung, Konstruktionsmechaniker, Metallbauer, Natursteinmechaniker oder Dachdecker. Freie Arbeitsstellen (m/w) sind als Ingenieur, Bauleiter, Schweißfachmann, Mechatroniker, Natursteinmechaniker, Techniker, Metallbauer, CNC-Maschinenführer, Tischler, Schweißer, Glaser, Steuerfachangestellte, Automechanisierungstechniker, SPS-Programmierung, Fachkraft für Arbeitssicherheit vorhanden. Zusätzlich suchen eine Physiotherapie-Praxis und eine Bank Arbeitskräfte. Weitere Angebote erhalten Sie an den Rückkehrtagen oder auf der Website rueckkehr.calau-info.de. Nutzen Sie auch die Beratungsangebote des Jobcenter Oberspreewald-Lausitz und des „Gründungszentrums – Zukunft Lausitz“ zum 3. Rückkehrtag im Info-Punkt.

WBC-Mieterbefragung 2018

Wünsche und Vorschläge waren sehr hilfreich

Die Auswertung der Ende März gestarteten WBC-Mieterbefragung liegt nun vor. In Vorbereitung des 5. Unternehmenskonzeptes sind alle 1 200 Mieter schriftlich durch die WBC befragt worden. 167 Mieter, die vorwiegend im Stadtkern wohnen und älter sind, haben teilgenommen.

Die WBC-Befragung hat sowohl aus geschlossenen als auch aus offenen Fragen bestanden. Durch die offenen Fragen hatten die Mieter eine Möglichkeit, Wünsche und Anregungen zu formulieren. Die befragten Kunden waren zu einem Großteil sehr zufrieden beziehungsweise zufrieden mit ihrer Wohnung.

Zusammenfassung allgemein

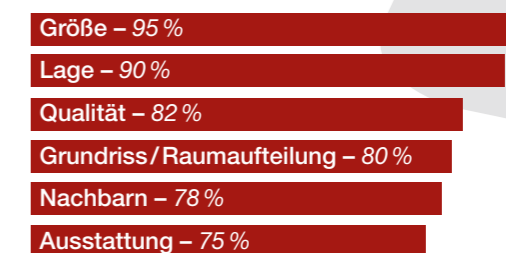
Von 148 Befragten gaben 38 an, in den kommenden zwei Jahren umziehen zu wollen. Gründe dafür waren die Hellhörigkeit der Wohnung, die Nachbarn, der Grundriss oder die Miete. 104 Teilnehmer gaben an, dass die Miete in einer angemessenen Relation zur Wohnung und dem Service stehe. 38 Prozent der Befragten waren 45 bis 65 Jahre alt bzw. 28 Prozent älter als 65 Jahre. Es handelte sich überwiegend um 1- bis 2-Personen-Haushalte. In der Umfrage war auch die Mediennutzung ein Thema. So wurde das Amtsblatt Calau vor dem Wochenkurier und dem Blickpunkt am meisten gelesen. Bei den Radiosendern lag Antenne Brandenburg und mit erheblichem Abstand zum BB Radio auf Platz 1!

Gewinner des iPhones ist Steffen M. aus der Otto-Nuschke-Straße. Weiterhin erhalten zehn Kunden einen Calauer Händlereinkaufsgutschein im Wert von je 20 EUR.

Ein Auszug aus den Ergebnissen:

Sehr zufrieden und zufrieden waren mit der/dem

Wohnung:



Service:



97 %
würden die WBC weiterempfehlen.

Wohnumfeld:



Die WBC bedankt sich bei allen Kunden, die teilgenommen haben!



Sicher ans Ziel mit dem DRK-Fahrdienst

Der neue Fahrdienstleiter

Seit Anfang Juni ist Frank Kupsch der neue Fahrdienstleiter des DRK in Calau.

Kontakt:

Mobil: 0173 3808229
Telefon: 03541 8956-16
oder 03541 8956-0

Oder per E-Mail an:
behindertenfahrdienst@
drk-calau.de

Der 45-jährige Familienvater kennt sich als Missener Einwohner in der Gegend bestens aus. Er nimmt, in der Regel, die Fahrten der Bürger an und koordiniert diese mit den vorbestellten Touren. Besonders wichtig ist Herrn Kupsch, die pünktliche, sichere und verantwortungsvolle Realisierung der unterschiedlichsten Wünsche ihm anvertrauter Menschen. Immerhin gilt es neun Fahrzeuge mit rund 20 Fahrern so optimal wie möglich zum Einsatz zu bringen, um Wartezeiten für die Patienten auf ein Minimum zu senken. Ganz lassen sie sich jedoch nicht vermeiden, bei der gegenwärtigen Baustellensituation im Umkreis.

Mit dem DRK-Fahrdienst mobil bleiben

Neben der Calauer Seniorenresidenz ordert auch die AWO Fahrten zur Tagespflege oder zum Arzt und zu den verschiedensten Therapien. Besuchsfahrten und Entlastungstouren

Weitere Leistungen:

- Behinderten- und Krankentransporte
- Fahrten zum Arzt/zu Kureinrichtungen
- Gruppenausflüge/Schulfahrten

Wer kann den Krankentransport nutzen?

- Unfallgeschädigte
- Erkrankte
- Bettlägige Patienten
- Gehbehinderte
- Krankenhäuser und Soziale Einrichtungen

erfreuen sich, insbesondere bei auf den Rollstuhl angewiesene Bürgern großer Nachfrage. Auf umgerüstete Spezialfahrzeuge wird erfahrenes Fachpersonal eingesetzt, sodass im Notfall während der Fahrt qualifizierte Hilfe und Unterstützung geleistet werden kann. Auch Dialyse-Fahrten werden ständig realisiert.

Geht nicht gibt's nicht: Dieses Motto hat sich der neue Fahrdienstleiter gleich zu eigen gemacht. Für Bestellung von Fahrten, Fragen zur Kostenübernahme und zur Abstimmung mit den Krankenkassen rufen Sie einfach Herr Kupsch unter den angegebenen Nummern an. Er hilft Ihnen gern weiter.



DER CALAUER – Sommer 2018

Erweiterte monatliche Hilfe

Entlastungsbetrag in Höhe von 125 EUR für alle Versicherten mit einem Pflegegrad

Seit Anfang letzten Jahres gibt es den sogenannten „Entlastungsbetrag“ in Höhe von 125 EUR. Mit dem Entlastungsbetrag sollen pflegende Angehörige entlastet und Pflegebedürftige gefördert werden, sodass sie so lange wie möglich im häuslichen Umfeld ihren Alltag selbstständig bewältigen und soziale Kontakte pflegen können. Wir möchten hier nähere Informationen zu Anspruch und Leistungen in diesem Zusammenhang geben.

Wer hat Anspruch auf den Entlastungsbetrag?

Im Wesentlichen haben alle Personen mit einem Pflegegrad von 1 bis 5 Anspruch auf den Entlastungsbetrag.

Welche Leistungen können mit dem Entlastungsbetrag abgerechnet werden?

Ab Einführung des Pflegegrades I im vergangenen Jahr, hat das DRK vermehrt Anfragen zu Entlastungs- und Betreuungsleistungen erhalten. Durch die 125 EUR monatlich haben mehr Menschen die Möglichkeit, diese Hilfe zu nutzen. Das DRK-Team kann somit jeden Monat im Haushalt helfen, gemeinsam spazieren



Kontakt:

Pflegedienstleiterin:
Katrin Schröter

Telefon: 03542-83200
Fax: 03542 875580
E-Mail: info@pflege-
dienst-spreewald.de



gehen, wichtige Termine begleiten und den Alltag unterstützen. Möglich ist auch, dass man einfach nur miteinander redet und Neuigkeiten austauscht. Zusätzlich wird gerade eine Betreuungsgruppe aufgebaut, deren Teilnahme auch mit dem Entlastungsbetrag finanziert werden kann.

Ab wann gibt es den Entlastungsbetrag?

Aus den zusätzlichen Betreuungs- und Entlastungsleistungen wurde mit Inkrafttreten des Plegestärkungsgesetzes II der Entlastungsbetrag. Wir hoffen, dass dieser Artikel nun mehr Klarheit bringt. Ansonsten melden Sie sich einfach beim DRK-Team und fragen nach. Der Gesetzgeber hat in kurzer Zeit viel verändert. Darum sind auch ständig Schulungen nötig, denn ein großer Teil dieser Arbeit ist und bleibt die Beratung. Meist beim Interessenten zu Hause, aber natürlich auch in den DRK-Räumen.

Mit der Rikscha durch Calau

Das besondere Gefühl, gefahren zu werden



Ab sofort können Sie bei der Calauer AWO Fahrten mit einer E-Rikscha buchen. Die Dienstleistung kann über den Entlastungsbetrag, der jedem ab dem ersten Pflegegrad zusteht, finanziert werden.

Herr Krüger fährt Sie gern beispielsweise zum Einkauf, einfach nur spazieren oder wie Herrn Scheppan zum Montagstreff ins AWO Büro „Calauer Mitte“

Der Grundgedanke der AWO besteht darin, dass alle die Möglichkeit bekommen sollen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, und nicht aufgrund körperlicher Einschränkung zu Hause bleiben müssen. In den Jahren 2015 bis 2017 bekam der AWO Regionalverband Brandenburg Süd e. V. in Calau den Zuschlag für das Bundesmodellprojekt „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“. Inhalt des Projekts waren die Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit im Umgang mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Während dieser

Zeit entstand der Gedanke, eine Rikscha anzuschaffen, um Menschen mit Hilfebedarf die Teilhabe am öffentlichen Leben zu ermöglichen. Es gibt viele Menschen, die aufgrund ihrer Erkrankung so weit eingeschränkt sind, dass sie selbst nicht mehr radeln können. Mit den Rikschafahrten sollten die Natur und Umwelt wieder bewusster wahrgenommen und erlebbar werden. Die dadurch gesteigerte Lebensqualität soll allen Beteiligten wieder Lust auf Unternehmungen machen und pflegende Angehörige in dieser Zeit entlasten.

Gedacht – getan!

Aus dem „Rikscha-Gedanken“ ist schließlich eine moderne E-Bike-Rikscha geworden, die teils auch mit Spenden kofinanziert werden konnte. Denn auch der Fahrer sollte sich wohlfühlen. Alexander Krüger von den AWO Zeitspendern hörte von dem Projekt und hatte sich spontan bereit erklärt, den „Chauffeur“ zu spielen und Rikschafahrer zu werden. Er hat sich mit viel Interesse mit der Technik vertraut gemacht und das moderne und umweltfreundliche Fahrzeug ausgiebig getestet. Anfahren am Berg oder Kurvenfahrten müssen gelernt sein. Es ist eben ein Dreirad mit Motor und der Wendekreis entsprechend größer. Rikscha und Alexander Krüger sind „beste Freunde“ geworden und voneinander schwer begeistert.



Erster Gast war der Bürgermeister

Im Juni hatte die Rikscha mit den Ehrengästen Wolfgang Luplow, Geschäftsführer des AWO Regionalverband Brandenburg Süd e. V., und dem Calauer Bürgermeister Werner Suchner ihre Jungfernfahrt. Zum AWO-Sommerfest war das ungewöhnliche Gefährt sehr beliebt, auch bei den jüngeren Gästen. Seit Juli bietet die AWO diesen für die Region außergewöhnlichen Service an.

Abrechnung über den Entlastungsbetrag

Die AWO-Rikschafahrten können im Rahmen der Betreuungsleistungen über den Entlastungsbetrag finanziert werden, der jedem ab dem ersten Pflegegrad zusteht. Gern berät Sie Andrea Richter, Pflegeberaterin im AWO Büro „Calauer Mitte“ in der Schlosstraße 24, umfassend zu allen Fragen in Sachen Rikscha.

**AWO Büro
Calauer Mitte**

Schlossstraße 24
03205 Calau

Andrea Richter
Telefon: 03541 876822
oder 0152 54503482
E-Mail: andrea.richter@awo-bb-sued.de



André Scheppan (li.) besucht gern den AWO Montagstreff – einer lockeren Runde für Menschen mit Unterstützungsbedarf

Bezugsfertige, helle 2-Raum-Wohnung mit „Light-Küche“

- kleine Einbauküche
- moderne Fliesen in Küche und Bad
- Fußboden in Holzoptik
- optionaler Pkw-Stellplatz
- Garten vermittelbar
- Internet bis 400 Mbit/s ab 2019



Otto-Nutschke-Straße 25 2-Raum-Wohnung

- 46 m² | 3. Obergeschoss
- saniert, renoviert
- Keller, Gemeinschaftsboden
- Bad mit Fenster und Wanne
- Flur mit kleinem Einbauschränk
- gepflegtes Wohnumfeld
- Ärztehaus, Fitnessstudio, Freibad
sowie Verkehrsanbindungen zu
Bus und Bahn in der Nähe

Fernwärme, V: 85,40 kWh/(m² × a) | Baujahr: 1963
Warmwasser enthalten

Kaltmiete: 217,00 EUR*

* zzgl. Nebenkosten

Wohn- und Baugesellschaft Calau mbH

Cottbuser Straße 32 | 03205 Calau

Fax: (03541) 89 58-20 | E-Mail: info@wbc-calau.de

Tel. (03541) 89 58 - 0 | www.wbc-calau.de

Unsere WBC-Sprechzeiten

Di & Do: 09:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Kundencenter

Di–Do: 9–18 Uhr, Fr: 9–16 (Nov.–Apr.)

Fr: 9–18 (Mai–Okt.), Sa: 11–14 Uhr (Mai–Sept.)

